Der Blaukittelkurier

Schützenverein Rhynern 1837 e. V.

Schützenfest 2007

Ihr zuverlässiger Partner

Dachdeckermeister

GOCKEL gegr. 1925 GmbH

Gewerbepark 34 · 59069 Hamm-Rhynern

Telefon (0 23 85) 92101-0 · Fax 4 15

www.gockel-dachdecker.de

MALERMEISTER ERNST-ADAM RINGKAMP

Reginenstraße 30 · 59069 Hamm-Rhynern · Tel. 02385 - 1055 · Fax 68989

MalerRingkamp@aol.com

- Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
- Kreative Wandtechniken
- Wärmedämmung
- Kunststoffputze
- Bodenbeläge

Das Ziel vor Augen ...

... im letzten Jahr war es das Kaiserschießen.
Es war ein tolles Ereignis, mit allen teilnehmenden Königspaaren.
Den spannenden Wettkampf konnte Guido Kowoll für sich entscheiden und darf nun 6 Jahre unseren Verein als Schützenkaiser repräsentieren.
Doch wir planen schon weiter.
Zum Jubelfest 2012 wollen wir auch unseren Schützenplatz ins „rechte Licht" rücken!
Der Toilettenbereich wurde im Vorjahr neu gestaltet und konnte trockenen Fußes erreicht werden.
In diesem Jahre haben wir bereits Anpflanzungen und Plasterarbeiten rund um den Kugelfang durchgeführt, auch ein Zaun am kleinen Wald wurde neu errichtet.
Doch genug der Worte!
Auch zum Fest hat der Vorstand seine Aufgaben erledigt.
In diesem Jahr haben wir wieder eine „Top 40 Band" verpflichtet, die eine super Stimmung verspricht! Also, auf geht's!

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und Besuchern einen harmonischen Festverlauf sowie fröhliche und gesellige Stunden auf unserer Schützenwiese.

In diesem Sinne verbleiben wir mit Schützengruß und hoffen, wieder zahlreiche Teilnehmer an unseren Festumzügen begrüßen zu dürfen!

HORRIDO!

Bernd Lütkhoff
1. Vorsitzender

Michael Rösmann
2. Vorsitzender

Grußworte zum Schützenfest 2007

Königspaar 2006

Christoph und Maria Ringkamp

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder!

Das 40jährige Königsjubiläum unseres Vaters haben mein Bruder Uli und ich zum Anlass genommen, 2006 scharf zu schießen.
Nach einem fairen Bruderkampf war es mir vergönnt, den entscheidenden Treffer zu setzen. Meine Freude darüber konnten alle miterleben.
Nun, da sich das Regentschaftsjahr dem Ende zuneigt, möchten wir uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, diese Freude bis zum heutigen Tage zu erhalten.
Wir wünschen dem Schützenverein Rhynern 1837 e.V. erneut ein so gelungenes Fest und verbleiben mit einem dreifach kräftigen Horrido!

Euer Königspaar 2006

Christoph und Maria Ringkamp

1967 – Schützenkönig Heinrich Westhoff (†)

40-jähriges Jubelkönigspaar Heinrich Westhoff (†) und Maria Hinkelmann geb. Stratmann

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder!

Im Jahre 1967 war es Heinrich Westhoff gelungen, den Vogel von der Stange zu schießen und das ist nun 40 Jahre her.
Nach langem Suchen um eine Königin, hatte ich dann das große Los gezogen und wurde „Königin von Rhynern".
Ich wünsche allen Schützen ein schönes Fest und gutes Wetter.

Horrido!

Maria Hinkelmann

Vereinsnachrichten

Schützenkönig 1982
25-jähriges Jubelkönigspaar Michael (†) und Anne (†) Anderton

Schützenkönig 1957
50-jähriges Jubelkönigspaar Bernhard (†) und Margret (†) Hinkelmann

Runde Geburtstage 2007

Folgende Mitglieder können sich auf einen besonderen Geburtstag freuen:

70. Geburtstag	Hans-Jürgen Becker, Erich Biermann, Hans-Kurt Fink, Siegfried Heuer, Josef Hinkelmann, Wilhelm Krummel, Jörg Küpper, Walter Müller, Detlev Neumann, Paul Rogalla
75. Geburtstag	Günther Bauks, Paul Brebach, Josef Gans, Günther Jansen, Wilhelm Kamps, Werner Meyer, Heribert Nellenschulte, Eberhard Plümpe, Ernst Ringkamp, Friedhelm Rösmann, Franz-Josef Schulte
80. Geburtstag	Heinrich Dirkmann, Joachim Hoferichter, Oskar Kammerscheid, Lieselotte Schriek, Karl-Ulrich Schulze-Velmede, Franz Schumacher, Erwin Wegner, Franz Wiehagen
85. Geburtstag	Heinz Böger, Friedrich- Karl Eickhoff, Wilhelm Müller, Heinz Rest, Anton Romberg

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche und Gesundheit!

„ZUM ISENBECKER“

Inh. Theo Schlotböller

59069 Hamm - Rhynern
Alte Salzstraße 30
Telefon (0 23 85) 82 30

Telefon Firma
0 23 85/92 09 48
Telefax
0 23 85/92 09 49

Werler Straße 385
59069 Hamm
Telefon 0 23 85/18 39
Mobil 01 75/1 75 69 82

Dachdeckermeister
Rausch

Blitzschutz
Bedachungen
und
Bauklempnerei

grüner baum

schöner essen
schöner feiern

im grünen baum
Reginenstraße 3
59069 Hamm-Rhynern
02385 2454

Schützenverein
Rhynern 1837 e.V.

An der Blaukittelallee
im Weingarten

Schützenfest

Donnerstag, 7. Juni 2007

ab 14.00 Uhr	Laubverteilen der Avantgarde Rhynern mit dem Stockumer Spielmannszug
19.00 Uhr	**Adleraufsetzen**, traditionelles Rinderwurstessen
	Konzert Jugendfanfarenzug Rhynerberg

Freitag, 8. Juni 2007

14.00 Uhr	**Antreten** an der Gaststätte „Zum Isenbecker"/ Inh. Theo Schlotböller
	Abholen des **Königs 2006 Christoph Ringkamp**
	Besuch der **40jährigen Jubelkönigin Maria Hinkelmann**
	danach Totenehrung auf dem Ehrenfriedhof
18.00 Uhr	**Beginn des Adlerschießens** auf dem Festplatz
gegen 22.00 Uhr	**Königsproklamation und Festball** mit der Tanzband **„Line Up"**

Samstag, 9. Juni 2007

17.00 Uhr	**Antreten** an der Gaststätte „Grüner Baum"/ Inh. Andrea Plätzer
	Abholen des **Königspaares 2007** mit seinem Hofstaat
	Ehrung der Insignienschützen und verdienter Mitglieder
ab 20.00 Uhr	**Tanz im Festzelt** mit der **„TOP-40 Band Starlight Excess"**

Sonntag, 10. Juni 2007

11.00 Uhr	**Frühschoppen und Kinderspaß** mit dem Jugendfanfarenzug Rhynerberg,
	Siegerehrung der Gewinner des Pokalschießens 2007
16.00 Uhr	**Antreten und Konzert** am Altenheim Reginenhaus
	danach Abholen **des Königspaares 2007** mit seinem Hofstaat
gegen 18.00 Uhr	**Königsparade vor dem Bürgeramt Rhynern**/ Unnaer Straße
20.00 Uhr	**Tanz im Festzelt** mit der **„Showtechnik DSVH"**

Bei den Ausmärschen begleiten uns der Spielmannszug Stockum, die Blaskapelle Bergwerk Ost, der Spielmannszug Eickelborn und sonntags dazu der Jugendfanfarenzug Rhynerberg.

Für kühle Getränke und leckere Speisen sorgen die Restaurationsbetriebe Karl Beuscher, Hamm-Rhynern.

7.-10. Juni 2007

Aus der Chronik – Schützenjahre 1957-1967-1982

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder nachschlagen, was es vor 50, 40 und 25 Jahren in unserer Vereinschronik zu berichten gab.

- Am 1. Januar 1957 wurde als neuer Blaukittelkommandeur Dr. Horst Hülsbruch als Nachfolger seines Geflügelzuchtfreundes Heinrich Kamm in den Vorstand gewählt.
- Es wurde festgestellt, das trotz gestiegener Mitgliederzahl, die antretenden Schützen zum Fest immer weniger wurden. Daher bekam zum Anreiz beim Antreten jeder Schütze 5 Biermarken.
- Beim Fest gelang es Bernhard Hinkelmann, 25 Jahre nach seinem Vater Theo, die Königswürde zu erlangen. Seine spätere Gattin Margret Filthaut wurde Königin.
- Zum Fest im Jahre 1957 konnte der Saal des Lindenhofes nicht für die Feier genutzt werden. Heinrich Dohmwirth sprang helfend ein, richtete die Reithalle her und übernahm die Restauration.

- Die Generalversammlung 1967 wurde erstmalig von schmissigen Weisen des Fanfarenzuges „Rhynerberg" eingeleitet. Und dabei blieb es bis zum heutigen Tag, also schon 40 Mal! – Auch ein Jubiläum! -
- Erstmalig wurde auf Antrag von Willi Kamps eine Hutsammlung durchgeführt, die einen Betrag von 222,- DM für die Lebenshilfe erbrachte.
- 40jähriger Jubelkönig war in diesem Jahr der Ehrenvorsitzende Franz Sasse.
- Heinrich Westhoff wurde neuer glücklicher Schützenkönig, der jedoch vergessen hatte, sich rechtzeitig eine würdige Königin zu erwählen. Schließlich fand er jedoch in Maria Stratmann eine geeignete Partnerin, die mit ihm den Königsthron teilte.

- Im Jahr 1982 war neben dem Schützenfest zweifellos das herausragende Ereignis das Frühlingsfest mit der schottischen Militärkapelle „The Band of the Black Watch". Der Erfolg des Vorjahres mit den Bückeburger Jägern wurde noch übertroffen.
- Über das Wetter beim Schützenfest heißt es: „Das herrliche Kaiserwetter endete schließlich bei der langen Unterhose". Damit ist wohl alles gesagt. Aber sonst war es mal wieder ein schönes Fest, bei dem unser englischer Mitbürger Michael Anderton, genannt „Andy", mit dem 249. Schuss den Vogel abschoss. Seine Gattin Anne war seine Königin.
- Wilhelm Pieper wurde für 50jährige Vorstandsarbeit geehrt. Als er in den Vorstand kam, schoss Theo Hinkelmann den Vogel ab, 25 Jahre später sein Sohn Bernhard und damit hatten wir in dem Jahr 2 Jubelkönige.

Ein Jubiläum – 55 Jahre Sportschützen Rhynern

Liebe Schützenbrüder,

ihr habt richtig gelesen, 55 Jahre Sportschützen Rhynern, also kein Druckfehler!
Wir wollen nicht zugeben, dass wir das richtige Jubiläum verpennt haben, verschiedene Gründe veranlassen uns nun in diesem Jahr, das Jubiläum mit der Schnapszahl zu feiern.

Die Sportschützen können auch an dieser Stelle im „Blaukittel Kurier" einmal herzlich Dank sagen, für die jahrzehntelange finanzielle Unterstützung und Hilfe jeglicher Art durch die Schützenbrüder und den Vorstand des Schützenvereins Rhynern von 1837.

Ein kurzer Abriss der 55-jährigen Geschichte der Sportschützen soll hier versucht werden.
Bereits im Jahr 1947 organisierte der Rassegeflügelzuchtverein Rhynern „Preisschießen" zur Auffrischung seiner Vereinskasse anlässlich der Vereinsschau.
Die Gewehre wurden erst bei der Fa. Bernhard Rittmann geliehen, später von den Erlösen eigene gekauft. Von den guten Erfolgen beflügelt, gründeten Vereinsmitglieder und einige Schießsport begeisterte Männer, im Jahr 1952 die Schießgruppe des Schützenvereins Rhynern.
Leiter der Gruppe wurde Kurt Müller, Schießwart Josef Georg, Schriftführer Paul Hinte, Schatzmeister Gustav Möller. Weiter waren dabei Fritz Elbers, Hermann Hahne, Fritz Pieper, Alfred Möllenhecker, Hans Ebbers, Wilhelm Lütkhoff, Werner Frittgen und Fritz Hufelschulte (heute noch bei der SG Hamm).
Man schloss sich dem Westfälischen Schützenbund an und war damit Mitglied im Deutschen Schützenbund.
Im Jahr 1956 wurde auch eine schon bald gefürchtete Jugendgruppe unter der Leitung von Friedhelm Lambardt gegründet. Wilhelm Schulze-Buxloh, Eberhard Nordalm, Jürgen Engel, Erhard Mittrop, Eberhard Voß und Johannes Brokbals gehörten dazu.
Der alte Kleinkaliberstand auf dem Gelände Dohmwirth, an der Grenze zur Fleischerei Engel, wurde wieder aufgebaut. In diesem Jahr konnte auch die alte Reithalle eingeweiht werden. Ein Luftgewehrstand wurde im Lokal Schwiermann mit vier Ständen eingerichtet.
Die Sportschützen nahmen mit großen Erfolgen an den Meisterschaften und Pokalschießen der näheren und weiteren Umgebung teil. Viele Pokale aus dieser Zeit stehen auf dem Schießstand. Nachfolger von Kurt Müller als Leiter waren Josef Georg, Fritz Elbers, Julius Wulfert und Karl Marke.
1961 wurde ein kleinerer Vogel des Schützenvereins, wegen großer Nässe auf dem Platz im Weingarten, von Theo Rossmeier abgeschossen. Mit seiner Königin Maresi Klüter wurde wie immer in dieser Zeit, gleich nebenan in der Reithalle das Schützenfest gefeiert.
Der Franz-Sasse-Pokal, ein bronzener Bogenschütze, wurde zunächst von aktiven, ab 1969 von Mitgliedern des Schützenvereins ausgeschossen. Heute gibt es für vieleAltersgruppen spezielle Pokale und für Gruppen attraktive Preise.
1973 erklärte der Schützenverein seinen Austritt aus dem Westfälischen Schützenbund (ohnehin war nur der Vorstand gemeldet).

Die Schießgruppe fusionierte mit der Schießgruppe der Kyffhäuser Kameradschaft, die sich 1965 gebildet hatte und die im Lokal Jägerhof (heute „Grüner Baum") den Schießstand nutzte, als „Sportschützen Rhynern e.V. 1837-1868".
An dieser Fusion war maßgeblich Klaus Liedtke beteiligt, auch setzte er sich besonders für die Jugendarbeit ein.
Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen: 1. Vors.: Karl Lambardt, 2. Vors.: Wilhelm Erdelkamp, Geschäftsführer: Klaus Liedtke, Schatzmeister: Clemens Schlotböller, Schießwarte: Ulrich Pieper und Bernhard Bücker, Sozialwart: Peter Engel, Beisitzer: Jürgen Engel, Dirk Volle und Julius Wulfert.

Die Sieger beim Schießen um den Amtspokal 1954

Fritz Elbers, Josef Georg, Paul Hinte, Kurt Müller, Fritz Pieper

Nach der kommunalen Neuordnung 1975 wurde mit dem Kleinkalibergewehr zehn Jahre lang der Gemeindepokal ausgeschossen, Rhynern gewann ihn zehn mal!
1977 konnte das 25-jährige Bestehen der Sportschützen im Lokal Dohmwirth gefeiert werden. Ehrungen wurden ausgesprochen und der Fanfarenzug Rhynerberg unter der Leitung von Bodo Hömberg brachte ein Ständchen.
Der Erlös einer Verlosung wurde der Lebenshilfe Hamm zur Verfügung gestellt.
Ein Pokalschießen zum Jubiläum gewann die Mannschaft der SG Hamm.
1978 musste der Schießstand auf dem Dohmwirth-Gelände wegen Bebauung aufgegeben werden, nach langer Suche wurde der Keller unter der Carl-Orff-Schule gefunden und in Eigenhilfe eingerichtet. Eine Band musste zum Üben in einen Keller unter der alten Berufsschule umziehen. Die Einweihung des neuen Schießstandes fand am 10. Februar 1979 statt.
1982 fand auf dem Schießstand zum 30-jährigen Jubiläum ein „Tag der offenen Tür" statt, verbunden mit einem Pokalschießen.
1984 stellte Karl Lambardt seinen Posten als 1. Vorsitzender zur Verfügung, Wilhelm Erdelkamp wurde sein Nachfolger, Bodo Hömberg rückte als 2. Vorsitzender nach.
1990 wurde nach dem Rücktritt von Wilhelm Erdelkamp mit Linda Czinzel erstmals eine Frau zur 1. Vorsitzenden gewählt. Um die Zusammengehörigkeit zu den Muttervereinen zu dokumentieren, wurden die Vorsitzenden des Schützenvereins Bodo Hömberg und der Kyffhäuserkameradschaft Paul Rudolph zu gleichberechtigten 2. Vors. gewählt. Im darauf folgenden Jahr wurden W. Erdelkamp und K. Lambardt zu Ehrenvorstandsmitgliedern ernannt.
1998 übernahm Uli Ziemann als Vorsitzender die Führung der Sportschützen.
Nachfolger des langjährigen Kassierers Clemens Schlotböller wurde Burkhard Kettermann.

Am 2. September 1998 verstarb Klaus Liedtke. Um die Sportschützen Rhynern hat er sich große Verdienste erworben. Viele Jahre war er der Motor des Vereins, alle großen Ehrungen des Schützenbundes und der Kyffhäuserkameradschaft wurden ihm zuteil. Die höchste Auszeichnung war die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes.
Im Februar 2002 übernahm Günter Stoffer den Vorsitz bei den Sportschützen und 2002 auch die Vertretung der Sportschützen im Vorstand des Schützenvereins von Clemens Schlotböller. Die Geschäftsführung übernahm der bisherige Schriftführer Friedrich Kulke von Markus Berhorst.

Siegerehrung nach dem Pokalschießen in der Carl – Orff - Schule 1980

2002 wurde Uschi Rudolph zur 2. Vorsitzenden gewählt, sie kümmert sich schon seit längerer Zeit bis zum heutigen Tag um das Jugendtraining, unterstützt von Uli Ziemann und H. G. Lerch. Die Kassengeschäfte übernahm 2004 Annegret Vennewald.
Der Vorstand der Sportschützen setzt sich im Jubiläumsjahr wie folgt zusammen:
1.Vorsitzender: Günter Stoffer
2.Vorsitzender: Jürgen Lohest
Geschäftsführer: Friedrich Kulke
Schatzmeisterin: Annegret Vennewald
Sozialwart: Clemens Schlotböller
Jugendwart: Uli Ziemann
Beisitzerin: Erika Schilack
Vertreter des Schützenvereins: Dirk Volle
Die Erfolge der Sportschützen Rhynern aufzuzählen würde den Rahmen des „Blaukittelkuriers" sprengen, in den Jahreshauptversammlungen des Schützenvereins am Neujahrstag, in der Tagespresse und natürlich auf den Internet-Seiten: www.schuetzenverein-rhynern.de werden die Aktivitäten und Erfolge der Schützen mitgeteilt. Auf allen Ebenen, sei es im Kreis, Landesverband, bei den Deutschen Meisterschaften und dem Bundesschießen haben rhynersche Schützen zu allen Zeiten auf „dem Treppchen" gestanden.

Im Herbst wollen wir das 55-jährige Bestehen mit einem Pokalschießen, einem Jungschützen-Elternschießen und einer kleinen Feier begehen.

Horrido!
Clemens Schlotböller

Vereinsnachrichten

Pokalschießen

Auch in diesem Jahr wird wieder das traditionelle Pokalschießen des Schützenvereins ausgerichtet. Wir treffen uns am 17. Mai, an beiden Pfingsttagen und am 3. Juni jeweils um 10.00 Uhr auf der Schießsport-Anlage der Carl-Orff-Schule, um die begehrten Pokale auszuschießen. Auch an den Übungsabenden der Sportschützen am 24. und 31. Mai ab 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit am Wettkampf teilzunehmen.

Es schießen aufgelegt um den

Dr.-Horst- Hülsbruch- Pokal	alle Mitglieder unter 50 Jahre
Heinrich- Dohmwirth- Pokal	alle Mitglieder über 50 Jahre
Heinz- Hüske- Pokal	Mannschaften mit 6 Personen
Damenpokal	alle Damen, außer Sportschützen

Jubilare im Schützenjahr 2007

Für ihre 25- / 50- jährige Vereinstreue werden folgende Mitglieder am Samstag beim Antreten geehrt:

25 Jahre: Ulrich Bärhold, Ralf Behrens, Jürgen Berndt, Rüdiger Berndt, Edgar Busemann, Andreas Dobrindt, Meinolf Erdmann, Armando Fallico, Manfred Hagedorn, Jörg Hömberg, Rolf Hömberg, Ulrich Hüske, Dieter Kühn, Friedrich Kulke, Thomas Lohmann, Martin Lünne, Ralf Neumann, Manfred Niedereichholz, Christian Ostermann, Uwe Rüter, Thomas Schumacher, Dirk Stoffer, Ulrich Wever

50 Jahre: Joseph Dirkmann, Heribert Gröning, Heinz Kulke, Bernhard Langenhorst, Franz-Josef Langenhorst, Eberhard Vatheuer Wilhelm Wiehoff

Internet

Schaut doch mal ins Internet unter **www.schuetzenverein-rhynern.de.** Aktuelle Vereinsnachrichten können jederzeit abgerufen werden.

Übrigens ...

...für unsere älteren Schützenbrüder steht, wie in den vergangenen Jahren, freitags wieder ein Planwagen zur Verfügung.

Die Top 40 Band...

STARLIGHT EXCESS - die Band, die ihren Ursprung in Münster hat, wurde innerhalb kürzester Zeit vom lokalen Geheimtipp zur überregionalen Größe und gehört nun längst zu den gefragtesten Cover - und Partybands in Deutschland. Wer die Möglichkeit hat, diese Band live zu erleben, sollte sich das Spektakel nicht entgehen lassen!

...lässt samstags unser Schützenzelt explodieren!

Nicht vergessen!!!

Wie in der Generalversammlung bereits angekündigt, beteiligt sich der Schützenverein zusammen mit dem Sportverein SV Westfalia an einer Sonderaktion des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Rhynern/ Uentrop und bietet einen Extra-Blutspendetermin am Sonntag den 3. Juni von 10 – 14.30 Uhr an. Alle sind hierzu herzlich aufgerufen.

Geschäftsführender Vorstand des Schützenvereins Rhynern

1. Vorsitzender	Bernd Lütkhoff	02385/ 3795
2. Vorsitzender	Michael Rösmann	02385/ 68899
Geschäftsführer	Holger Brunzel	02385/ 5374
Schatzmeister	Werner Betken	02385/ 2711
Beisitzer	Dirk Volle	02385/ 1448

Kontakt: postmaster@schuetzenverein-rhynern.de

Dohmwirth

Reiterschuppen®

Besuchen Sie uns !
Hamm-Rhynern, Dohmwirthhof 2, Tel.: 02385/8702
www.reiterschuppen.com

Schützenverein Rhynern 1837 e.V.

Mitgliedsausweis 2007

Diese Karte ist nicht übertragbar.

Gezahlter Jahresbeitrag
11 €